Sicherheitsdatenblatt



Produkt: ES566

Hersteller: PERMABOND ENGINEERING ADHESIVES

Warengruppe: KLEBSTOFF

Artikelgruppe: 1-K KLEBSTOFF

Download: 20.04.2024

PERMABOND ES566

Dieses Datenblatt wurde Ihnen von der Firma tewipack Uhl GmbH zur Verfügung gestellt. Die Firma tewipack Uhl GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung für die Aktualität und die Richtigkeit der enthaltenen Informationen. Die Eigenschaften der Produkte können sich aufgrund verschiedener Einflüsse wie beispielsweise Zusammensetzung und Zustand des Substrats, Unreinheiten in oder auf dem Substrat, Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung und Umgebungsbedingungen während der Anwendung ändern. Bei Verwendung dieses Produkts in Kombination mit anderem Material ist der Kunde dafür verantwortlich, durch eigene Tests zu prüfen, ob das Produkt für die geplante Kombination geeignet ist und ob diese Kombination die erwarteten Ergebnisse liefert



SICHERHEITSDATENBLATT Permabond ES566

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Permabond ES566

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebstoff.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Permabond Engineering Adhesives Ltd.

Wessex Way Colden Common Winchester

Hampshire. SO21 1WP

United Kingdom

Tel: +44 (0)1962 711 661 Fax: +44 (0)1962 711 662 info.europe@permabond.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon CHEMTREC UK: +(44)-870-8200418 CHEMTREC US: 800-424-9300 (CCN: 829878)

Notrufnummer CHEMTREC Germany: +(49)- 69643508409

CHEMTREC Austria: +(43)-13649237 CHEMTREC Switzerland: +(41)- 435082011

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Eingestuft

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317

Umweltgefahren Aquatic Chronic 2 - H411

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme





Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

> P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

Zusätzliche Angaben zur

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen..

Kennzeichnung

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700,

REACTION PRODUCT BISPHENOL A - EPICHLOROHYDRIN

Zusätzliche

Enthält

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

Sicherheitshinweise

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes-und örtlichen

Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Unter normalen Verhältnissen keine. Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

30-60%

CAS-Nummer: 1675-54-3 EG-Nummer: 216-823-5 Reach Registriernummer: 01-

2119456619-26-XXXX

Klassifizierung

Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Chronic 2 - H411

FORMALDEHYDE, OLIGOMERIC REACTION PRODUCT WITH 1-CHLORO, 2,3-EPOXYPROPANE AND PHENOL

10-30%

CAS-Nummer: 9003-36-5 EG-Nummer: 500-006-8 Reach Registriernummer: 01-

2119454392-40-XXXX

Klassifizierung

Skin Irrit. 2 - H315 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Chronic 2 - H411

REACTION PRODUCT BISPHENOL A -

5-10%

EPICHLOROHYDRIN

CAS-Nummer: 25068-38-6 EG-Nummer: 500-033-5 Reach Registriernummer: 01-

2119456619-26-XXXX

Klassifizierung

Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Chronic 2 - H411

4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL, OLIGOMERIC

1-5%

REACTION PROD-UCTS WITH 1-CHLORO-2,3-EPOXYPROPANE, REACTION PRODUCTS WITH

[(DIMETHYLA-MINO)METHYL]PHENOL AND PIPERAZINE

CAS-Nummer: 159034-96-5 EG-Nummer: 500-429-8 Reach Registriernummer: 01-

2120777786-32-XXXX

Klassifizierung

Aquatic Chronic 4 - H413

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden

medizinische Hilfe aufsuchen.

Verschlucken Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen

herbeiführen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt

hinzuziehen, wenn Symptome auftreten

Augenkontakt Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen.

Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Bei

Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt Hautreizung. Milde Dermatitis, allergischer Hautausschlag.

Augenkontakt Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Mit Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel löschen.

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid,

Zersetzungsprodukte Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und

für Brandbekämpfer geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

Vorsorgemaßnahmen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur

Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt

13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen. Bei

Verwendung Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Bei Temperaturen zwischen 2°C und 7°C aufbewahren.

Lagerung

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Klebstoff.

Endverwendung(-en)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700 (CAS: 1675-54-3)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 12.25 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 8.33 mg/kg KG/Tag Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 12.25 mg/m³ Arbeiter - Dermal; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 8.33 mg/kg KG/Tag

PNEC - Süßwasser; Langfristig 0.006 mg/l

- Sediment (Süßwasser); Langfristig 0.996 mg/l

Sediment (Meerwasser); 0.0996 mg/lKläranlage; Langfristig 10 mg/l

Erde; Langfristig 0.196 mg/lMeerwasser; 0.0006 mg/l

- Wasser; 0.0018 mg/l

FORMALDEHYDE, OLIGOMERIC REACTION PRODUCT WITH 1-CHLORO, 2,3-EPOXYPROPANE AND PHENOL (CAS: 9003-36-5)

DNEL Arbeiter - Dermal; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 8.3 ppm

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 104.15 mg/kg KG/Tag Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 29.39 mg/m³

PNEC Süßwasser; 0.003 mg/l

Meerwasser; 0.0003 mg/l

Sediment (Süßwasser); 0.294 mg/kg Sediment (Meerwasser); 0.0294 mg/kg

Erde; 0.237 mg/kg

Intermittierende Freisetzung; 0.0254 mg/l

Kläranlage; 10 mg/l

REACTION PRODUCT BISPHENOL A - EPICHLOROHYDRIN (CAS: 25068-38-6)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 12.25 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 8.33 mg/kg KG/Tag Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 12.25 mg/m³ Arbeiter - Dermal; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 8.33 mg/kg KG/Tag

PNEC - Süßwasser; Langfristig 0.006 mg/l

- Sediment (Süßwasser); Langfristig 0.996 mg/l

Sediment (Meerwasser); 0.0996 mg/l
Kläranlage; Langfristig 10 mg/l
Erde; Langfristig 0.196 mg/l
Meerwasser; 0.0006 mg/l
Wasser; 0.0018 mg/l

4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL, OLIGOMERIC REACTION PROD-UCTS WITH 1-CHLORO-2,3-EPOXYPROPANE, REACTION PRODUCTS WITH [(DIMETHYLA-MINO)METHYL]PHENOL AND PIPERAZINE (CAS: 159034-96-5)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.603 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.171 mg/kg/Tag

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung







Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.

Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

Handschutz Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen.

Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchszeit von mindestens 0.5 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine

Durchbruchszeit von mindestens 8 haben. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen

Schutzhandschuhherstellern variieren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die

Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu

wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.

Hygienemaßnahmen Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Gute Betriebshygiene ist

erforderlich.

Atemschutzmittel Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung

kann Atemschutz erforderlich werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich

beschreibt. Filter gegen organische Dämpfe. Tippe A. (EN14387)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Viskose Flüssigkeit.

Farbe Grau.

Geruch Mild.

Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor.

pH Nicht relevant.

Schmelzpunkt Nicht verfügbar.

Siedebeginn und

Siedebereich

Nicht relevant.

Flammpunkt >100°C

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht verfügbar.

obere/untere Entzündbarkeits- Nicht bestimmt.

oder Explosionsgrenzen;

DampfdruckNicht verfügbar.DampfdichteNicht verfügbar.

Relative Dichte 1.3

Löslichkeit/-en Unlöslich in Wasser. Löslich in den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel.

Verteilungskoeffizient Nicht bekannt.

Selbstentzündungstemperatur Nicht anwendbar.

Zersetzungstemperatur Nicht verfügbar.

Viskosität ≈225000 mPa s @ 23°C Thixotropic

Explosionsverhalten Nicht relevant.

Oxidationsverhalten Nicht anwendbar.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen Nicht relevant.

Flüchtige organische

Komponenten

Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 1 %.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel.

Säuren.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen. Polymerisiert bei Hitzeeinwirkung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Reaktionen mit folgenden Materialien können Wärme freisetzen: Amine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Nicht in der Nähe von Hitzequellen lagern und keinen hohen Temperaturen aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Amine. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht

Zersetzungsprodukte identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert

in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation

Reizt die Atmungsorgane.

LC50)

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

reizung

Reizt die Augen.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Unter normalen Verhältnissen keine.

Verschlucken Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich

aufgenommen werden können.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ 11.400,0

mg/kg)

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität

2.000,1

(LD₅₀ mg/kg)

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

LC₅₀)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung

auf die Haut

Nicht reizend.

Tierdaten Oedemgrad: Ganz leichtes Ödem - kaum wahrnehmbar (1).

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

reizung

Nicht reizend.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

Kanzerogenität

Karzinogenität Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den

Menschen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Fruchtbarkeit - NOAEL 750 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Reproduktionstoxizität -

Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 180 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Entwicklung

Fertilität

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige

Exposition

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte

Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

Exposition

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

FORMALDEHYDE, OLIGOMERIC REACTION PRODUCT WITH 1-CHLORO, 2,3-EPOXYPROPANE AND PHENOL

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ 10.000,0

mg/kg)

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität 2.000,1

(LD₅₀ mg/kg)

Spezies Ratte

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation Keine Informationen verfügbar.

LC₅₀)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Methode: OECD 404, Kaninchen Leicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/- Methode: OECD 405, Kaninchen Nicht reizend.

reizung

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Positiv.

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Daten fehlen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Analoge Daten. Zwei-Generationen-Studie - NOAEL 750 mg/kg KG/Tag, Oral,

Fertilität Ratte F2

Reproduktionstoxizität - Analoge Daten. Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 30 mg/kg, Dermal, Kaninchen

. Entwicklung

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Keine Informationen verfügbar.

Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte

Exposition

Keine Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Nicht verfügbar.

REACTION PRODUCT BISPHENOL A - EPICHLOROHYDRIN

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50 11.400,0

mg/kg)

Spezies

Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität

2.000,1

(LD₅₀ mg/kg)

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

LC₅₀)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung

Nicht reizend.

auf die Haut

Tierdaten Oedemgrad: Ganz leichtes Ödem - kaum wahrnehmbar (1).

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

Nicht reizend.

reizung

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

Kanzerogenität

Karzinogenität Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

. Fertilität Fruchtbarkeit - NOAEL 750 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Reproduktionstoxizität -

Entwicklung

Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 180 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige

Exposition

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte

Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

Exposition

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL, OLIGOMERIC REACTION PROD-UCTS WITH 1-CHLORO-2,3-EPOXYPROPANE, REACTION PRODUCTS WITH [(DIMETHYLA-MINO)METHYL]PHENOL AND PIPERAZINE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ 2.000,1

mg/kg)

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität 2

(LD₅₀ mg/kg)

2.000,1

Spezies Ratte

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation Nicht anwendbar.

LC₅₀)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Methode: OECD 404, Kaninchen Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

reizung

Methode: OECD 405, Kaninchen Nicht reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Chromosomenaberration: Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Screening - NOAEL 330 mg/kg/Tag, Oral, Ratte P

Fertilität

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Exposition

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.1. Toxizität

Toxizität Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert

in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 24 Stunden: 4.4 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Toxizität - LC₅₀, 24 Stunden: 4.9 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität - EC₅₀, 48 Stunden: 9.1 mg/l, Selenastrum capricornutum

Wasserpflanzen

Akute Toxizität - IC₅₀, 3 Stunden: > 100 mg/l, Belebtschlamm

Mikroorganismen

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - NOEC, 21 Tage: 0.3 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

FORMALDEHYDE, OLIGOMERIC REACTION PRODUCT WITH 1-CHLORO, 2,3-EPOXYPROPANE AND PHENOL

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 2.54 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe)

Akute Toxizität - EC₅₀, 48 Stunden: 2.55 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität - EC₅o, 72 Stunden: 1.8 mg/l, Algen

Wasserpflanzen

REACTION PRODUCT BISPHENOL A - EPICHLOROHYDRIN

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 24 Stunden: 4.4 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Toxizität - LC₅₀, 24 Stunden: 4.9 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität - EC₅₀, 48 Stunden: 9.1 mg/l, Selenastrum capricornutum

Wasserpflanzen

Akute Toxizität - IC₅₀, 3 Stunden: > 100 mg/l, Belebtschlamm

Mikroorganismen

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - NOEC, 21 Tage: 0.3 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL, OLIGOMERIC REACTION PROD-UCTS WITH 1-CHLORO-2,3-EPOXYPROPANE, REACTION PRODUCTS WITH [(DIMETHYLA-MINO)METHYL]PHENOL AND PIPERAZINE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LL₅₀, 96 Stunden: >100 mg/l, Oryzias latipes (Rote Killifische)

Akute Toxizität - EC₅₀, 48 Stunden: >1.45 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität - NOELR, 72 Stunden: 100 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Wasserpflanzen

Akute Toxizität - EC₅₀, 3 Stunden: >1000 mg/l, Belebtschlamm

Mikroorganismen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

Biologischer Abbau Wasser - 6 - 12%: 28 Tage

REACTION PRODUCT BISPHENOL A - EPICHLOROHYDRIN

Biologischer Abbau Wasser - 6 - 12%: 28 Tage

4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL, OLIGOMERIC REACTION PROD-UCTS WITH 1-CHLORO-2,3-EPOXYPROPANE, REACTION PRODUCTS WITH [(DIMETHYLA-MINO)METHYL]PHENOL AND PIPERAZINE

Biologischer Abbau Wird nicht als biologisch abbaubar erachtet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Das Produkt enthält potentielle bioakkumulierende Stoffe.

Verteilungskoeffizient Nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

Bioakkumulationspotential BCF: 100 - 3000,

Verteilungskoeffizient log Pow: 3.242

REACTION PRODUCT BISPHENOL A - EPICHLOROHYDRIN

Bioakkumulationspotential BCF: 100 - 3000,

Verteilungskoeffizient log Pow: 3.242

4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL, OLIGOMERIC REACTION PROD-UCTS WITH 1-CHLORO-2,3-EPOXYPROPANE, REACTION PRODUCTS WITH [(DIMETHYLA-MINO)METHYL]PHENOL AND PIPERAZINE

Verteilungskoeffizient log Pow: > 6.5

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es liegen keine Daten vor. Das Produkt hat eine geringe Wasserlöslichkeit.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

Adsorptions- Wasser - log Koc: 2.65 @ 20°C

/Desorptionskoeffizient

REACTION PRODUCT BISPHENOL A - EPICHLOROHYDRIN

Adsorptions- Wasser - log Koc: 2.65 @ 20°C

/Desorptionskoeffizient

4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL, OLIGOMERIC REACTION PROD-UCTS WITH 1-CHLORO-2,3-EPOXYPROPANE, REACTION PRODUCTS WITH [(DIMETHYLA-MINO)METHYL]PHENOL AND PIPERAZINE

Mobilität Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder

vPvB Bewertungen vPvB einzustufen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL, OLIGOMERIC REACTION PROD-UCTS WITH 1-CHLORO-2,3-EPOXYPROPANE, REACTION PRODUCTS WITH [(DIMETHYLA-MINO)METHYL]PHENOL AND PIPERAZINE

Ergebnisse von PBT und Nicht relevant.

vPvB Bewertungen

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter

können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett

angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen

Entsorgungs-Behörden zuführen.

Abfallklasse 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Straßentransport Gilt nur für die Innenbehälter > 5 Liter. Siehe SP 375

Aufzeichnungen

Seetransport Aufzeichnungen Gilt nur für die Innenbehälter > 5 Liter. Siehe 2.10.2.7 des IMDG-Codes.

Lufttransport Aufzeichnungen Gilt nur für die Innenbehälter > 5 Liter. Siehe SP A197 (375)

14.1. UN-Nummer

3082

UN Nr. (ADR/RID) 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (contains Epoxy resin)

14.3. Transportgefahrenklassen

9

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

Ш

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem

IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Ocimiodii

Nationale Vorschriften The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009

No. 716).

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.

Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und

Gemischen (in geänderter Fassung).

VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Anleitung Workplace Exposure Limits EH40.

CHIP for everyone HSG228.

Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

Wassergefährdungsklassifizier WGK 2

ung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum

09.09.2020

Änderung 7

Ersetzt Datum 04.02.2019

Volltext der Gefahrenhinweise H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.